

INFO *BRASS-BAND* AUW



Kant. Musikfest Laufenburg, 1. Juli 2018

IN DIESER AUSGABE

Dank an Thomas Mosimann
Bruno Sidler – Rückblick auf 43 Jahre Engagement für den Verein
Es war vor ...
Kant. Musikfest in Laufenburg
News aus der Welt der Musik
Gratulationen

BURKART
trilegno

BURKART AG trilegno
Holzbau Elementbau Innenausbau
Hinterdorfstrasse 12, 5644 Auw
Tel. 056 668 70 10 www.trilegno.ch



Josef Villiger Natel: 079 605 19 68
Bergstrasse 6e
5644 Auw
josef.villiger@bluewin.ch
Festzeltvermietung für kleinere
und mittlere Anlässe



Exklusives Bio-Rindfleisch vom Luegetenhof 10 und 20kg Pakete aus naturnaher und tierfreundlicher Produktion der Familie Villiger-Stalder
www.luegetenhof.ch / info@luegetenhof.ch / 056 668 27 72

Kreuzfeld Garage GmbH Inhaber Gery Rogenmoser

Reparaturen und Verkauf aller Fahrzeugmarken
Kreuzfeldstr. 14, 5643 Meienberg, Tel. 041 787 11 26, Fax 041 787 31 26



Alpwirtschaft Horben

056 668 11 98 *essen, trinken, festen ...*
Stefan Villiger *im Horben geht's am besten*
www.horben.ch

**BÜTLER
ELEKTRO
TELECOM**

Muri - Sins - Dintikon
www.buetler-elektro.ch
Partner der Elektra Auw

GASTHOF ZUM HIRSCHEN, AUW

Gemütliche Gastlichkeit, Hauseigene Brennerei
Familie Küng-Bütler, Telefon: 056 668 12 04

INNOVATION HOLZ

sympathisch dynamisch **zukunftsorientiert**

Holzbausysteme
Stadelmann + Stutz AG
5615 Fahrwangen • www.sta-st.ch

PETER KÄPPELI

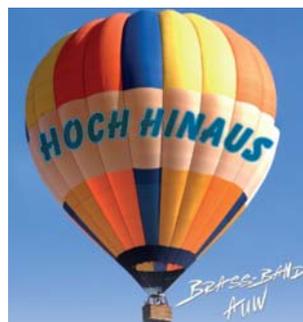
Gemüse und küchenfertige Freimärterprodukte
5644 Auw
Telefon: 056 668 22 06

Liebe Freunde und Gönner

Die erste Hälfte unseres Vereinsjahres wurde geprägt durch den Dirigentenwechsel. Am 10. Dezember 2017 verabschiedeten wir Thomas Mosimann zu den feierlichen Klängen unseres Kirchenkonzertes. Er stand viereinhalb Jahre unserem Verein als musikalischer Leiter vor und begeisterte uns immer wieder für die Musik.

An der Generalversammlung vom 5. Januar 2018 wählten wir Sebastian Rosenberg zu unserem Dirigenten. Sebastian Rosenberg studierte an der Musikhochschule Luzern Blasmusikdirektion bei Franz Schaffner und Trompete bei Immanuel Richter. Er ist Zuzüger in verschiedenen Brass Bands und ist Dirigent der Brass Band Musikverein Ibach sowie der Jugendmusik Wädenswil.

Da Sebastian aber die Stelle wegen seinen musikalischen Verpflichtungen erst nach dem Dorffest antreten kann, mussten wir uns auf die Suche nach einem Interimsdirigenten machen. Durch die Vermittlung unseres Ehrenpräsidenten Bruno Sidler konnten wir Reto Näf aus Wölflinswil im Fricktal für das Jahreskonzert und das Kant. Musikfest in Laufenburg gewinnen. Unter dem Motto „Hoch hinaus“ haben ein viel beachtetes und unterhaltsames Jahreskonzert eingeübt, das auf verschiedene Arten die musikalischen Themen der Lüfte bearbeitete und dem Publikum sehr gefiel.



Die weitere intensive Probenarbeit am Aufgaben- und Selbstwahlstück führte uns zum Wettbewerb in Laufenburg am Sonntag, 1. Juli. Mit unserem Konzertauftritt waren wir zufrieden, doch erhielten wir nicht die Punktzahl, die wir erhoffen. Mit total 166 Punkten mussten wir uns mit dem vorderen Mittelfeld begnügen. Ein musikalischer Wettbewerb darf man aber nicht nur von Punkten und Rängen beurteilen, sondern als gesamtheitliches musikalisches Erlebnis. Die intensive Probenarbeit mit Feilen an jedem Ton und Rhythmus bringt jede einzelne Musikantin und jeden Musikanten weiter.

In den kommenden Tagen steht das 51. Dorffest an. Dieses Jahr ohne grössere Feierlichkeiten im gewohnten Rahmen. Die rege Bautätigkeit beim Hirschen zwang uns zum Umdisponieren. Die Bar auf dem Hirschenplatz musste verschoben werden, aber wir hoffen, dass sie gleichwohl zum frohen Festen und Begegnen einlädt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus der Presse.

Mit musikalischen Grüssen

Ihre Auwer Musikantinnen und Musikanten

Dank an Thomas Mosimann

Wir haben im Archiv nach einem Foto gesucht, das Thomas am besten darstellt. Wir glauben, dies mit diesem Foto von unserem Auftritt in Krakovani gefunden zu haben. Die unbändige Freude an der Musik, die uns



Musikantinnen und Musikanten immer imponiert und motiviert hat, kommt dabei am besten zum Ausdruck.

Mit Thomas durften wir zu fünf Kirchenkonzerten und vier Jahreskonzerten einladen. Zudem waren wir an zwei Musiktagen sowie am Eidg. Musikfest in Montreux. Thomas

hatte mit der Musikkommission ein gutes und sicheres Gefühl für tolle Unterhaltungsmusik an den Konzerten, die das Publikum immer wieder aufs Neue begeisterte. Sein froher und ausdrucksstarker Direktionsstil liess das Publikum mitreissen. Mit ihm durften wir auch einige besonders schöne Sommerauftritte realisieren wie zum Beispiel das Biergartenkonzert in Baden oder besonders der Besuch des Folklore-Festivals in Krakovani.

Thomas weist sich durch ein besonderes pädagogisches Gespür für Jungmusikanten aus. Er konnte sie begeistern und am richtigen Platz in den Verein einführen. Dies ist sicher auch essentiell in seinem Beruf als Musikschullehrer. Es erstaunt daher auch nicht, dass er das diesjährige Solothurner Jugendblasorchester-Lager leiten wird. Seit seiner Demission in Auw spielt er wieder vermehrt als Bassposaunist in diversen Orchestern, im Brass Quintett Brass Power oder als Solist an kirchlichen Anlässen, und ist ein gefragter Leiter für Registerproben und Workshops.

Wir bedauerten den Rücktritt von Thomas als unseren Dirigenten sehr, hatten aber auch Verständnis für seine Beweggründe. Die Aufgabe als Dirigent eines Dorfvereins ist sehr zeitaufwendig und leider bleibt dann auch weniger Zeit für Familie und das eigene Hobby Musik, besonders wenn man bedenkt, dass sein Beruf doch mit einigen Repräsentations- und Leitungsaufgaben am Abend verbunden ist.

Thomas, wir hatten eine grossartige Zeit mit Dir und danken Dir aus ganzem Herzen für Dein tolles Engagement, die wunderbare Musik und die grossartige Freundschaft. Dir und Deiner Familie wünschen wir alles Gute und viel Glück für die Zukunft und wir hoffen auf viele frohe Wiedersehen!

Bruno Sidler – Rückblick auf 43 Jahre Engagement

Leider hat an der letzten Generalversammlung unser Ehrenpräsident Bruno Sidler seinen Rücktritt von den musikalischen Aktivitäten erklärt. 43 Jahre war er aktives Mitglied im Verein, aber er bleibt uns als Ehrenpräsident erhalten und hat seine weitere Unterstützung zugesichert. Nicht nur für das



Dorffest dürfen wir dies wieder erfahren, sondern gerade am letzten Jahreskonzert als Moderator. Die Verabschiedung war für uns alle sehr bedauerlich, aber der Verein verdankte sein Engagement und positives Wirken für den Verein mit langem und herzlichem Applaus.

Bruno trat an der Generalversammlung 1975 im Alter von 16 Jahren in den Verein ein und wurde noch in die alte schwarze Uniform eingekleidet. Anfänglich spielte er Cornet und zum Schluss Es-Horn. Gesamthaft erlebte er zehn Dirigenten.

Jugendzeit

In seiner Jugendzeit im Verein fand die Umgestaltung des Vereins von einer Blechmusik zu einer Brass Band statt. Er erlebt die Zeit der Dirigenten Fredy Krieger, Röbi Konrad, Viktor Widmer, Toni Margreth und Othmar Bucheli. In seiner Jugend wurde im Verein viel gefeiert und die jungen Musikanten unternahmen sehr viel gemeinsam. Die Proben am Freitag hörten vielfach erst am Sonntagabend auf. Gerne wurde in der Freitagnacht auch das Eierlager von Brunos Mutter für Spiegeleier geplündert. Schon in seinen Jugendjahren zeigte Bruno sein besonderes Engagement und Organisationstalent. Vielfach trat Bruno als Organisator (notabene als Präsident des Ledigenclubs) für Fahrten zu den Mölltalern auf. Bruno trat 1982 in den Vorstand ein und lernte dabei sehr viel fürs Leben.

Präsidentenzeit 1989-2002

In Brunos Präsidentenzeit fiel der Dirigentenwechsel von Othmar Bucheli zu Valentin Kogoj, dann zu Adrian Schneider und Roger Stöckli. Seine Amtstätigkeit war sehr erfolgreich, aber es gab auch immer wieder viele neue Herausforderungen zu meistern. Sei es am Dorffest gewesen mit den

Sonntagsabendkonzerten oder der Orkan, der das Festzelt zum Einsturz brachte. Viel Goodwill brachte er dem Verein als begabter Kommunikator ein, denn er wusste Mitglieder, Freunde und Gönner für den Verein zu begeistern und die Vereinsidee in die Bevölkerung zu tragen. Als Chef Dorffest entfaltete er sein volles organisatorisches Geschick. Effizient wurde geplant, Innovationskraft geschöpft, Verbesserungen realisiert und wo nötig - besonders wichtig - auch motiviert. In dieser Überzeugung initiierte er auch spezielle Konzerte in Auw wie die mit den Swiss Brass Band Champions oder der Brass Band 13 Etoiles. Die Teilnahmen an Eidgenössischen und Kantonalen Musikfesten wurden zum festen Programm, ob mit Aussicht auf guten Rang oder auch weniger. Bruno verstand es einen guten Vorstand zu formen, so dass er sich sogar leisten konnte, eine längere Pause für einen Sprachaufenthalt in England zu nehmen, wo er selbstverständlich auch bei der Brass Band mitspielte.

Eine ABM Brass Power würde heute ohne Brunos Initiative wahrscheinlich nicht bestehen. So organisierte er als administrativer Leiter - natürlich mit vielen Helfern, die er zu überzeugen wusste - die ersten Musiklager auf Wirzweli, Unterägeri und den Flumserbergen. Aus diesen Musiklagern entstand dann die ABM Brass Power, da jeweils auch Jugendliche aus den Nachbardörfern teilnahmen.

Bald wurde er zudem im Vorstand des Aarg. Musikverbandes tätig und viele Kontakte, die für den Verein nützlich sind, gehen auch auf diese Zeit zurück wie gerade jetzt mit Reto Näf. Er betreute bis 1997 das Kurswesen des Verbandes.

Während seiner Präsidentschaft gab es fast kein Jahr ohne Höhepunkt oder Besonderheiten:

- 1990 Einführung der Musikschule in Auw, vorher wurde diese vom Verein organisiert, aber nur für Blechbläser
- 1991 Eidg. Musikfest Lugano im 2. Rang in der 2. Klasse
- 1992 Teilnahme am Brass Band Wettbewerb in Montreux
- 1993 1100-Jahr-Feier am Dorffest mit Heimweh-Auwer-Tag
- 1994 Übertragung der Fussball-WM-Finals im Dorffest (heute ist das ganz selbstverständlich als Public Viewing, aber zu dieser Zeit eine besondere technische Herausforderung)
- 1995 Kant. Musikfest in Reiden
Verein erfährt die Namensergänzung Brass Band
- 1996 Neu-Uniformierung
- 1997 30. Dorffest Auw
- 1998 Kant. Musikfest in Möhlin
- 1999 Gründung der ABM Brass Power
Teilnahme am Brass Band Wettbewerb in Montreux
- 2000 Erste Hüttengaudi am Dorffest
- 2001 Eidg. Musikfest in Fribourg

Unruhiger "Ruhestand"

Nach seinem Rücktritt als Präsident blieb er im Verein weiter sehr aktiv und unterstützte den Vorstand und den Verein wo er nur konnte. Bis 2006 wirkte er als Chef Dorffest weiter. Für seine ausserordentlichen Verdienste wurde er daher auch zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch nach seinem Rücktritt als Chef Dorffest engagierte er sich besonders für die Hüttengaudi sowie beim Aufbau der "Uf de Alp". Ein besonderer Event war für ihn die Heiligsprechungsfeier von Maria Bernarda Bütler in Rom 2008, wo er die Organisation der Reise übernahm. Dabei erlebte er mit Sr. Consilia in Rom eine aufregende Zeit, da die meisten Auftritte gar nicht definitiv zugesagt waren. Wir hätten auch fast ohne einen Auftritt heim kommen können. Besonders stand der Auftritt am Montag in der Peterskirche auf der Kippe, denn bis zum Sonntagabend war vom Vatikan ein kategorisches Nein zu vernehmen. Nur Orgel und Gesang - keine Band. Dann aber doch Orgel - Gesang und Band!

Speziell engagierte er sich mit Energie für die Hüttengaudi und für das 50. Jubiläum. Auch bei der Suche nach Sponsoren leistete er viel. Dies war für ihn ein grosses Anliegen, da er wusste, dass die Hüttengaudi nur mit Sponsoren überleben würde. Bei all dem darf nicht vergessen werden, dass Bruno das ausserordentliche Engagement neben seinem Beruf und seiner Aufgabe als Gemeinderat im Beinwil leistete.

Musiklager 2018

Auch dieses Jahr findet wieder ein Musiklager der ABM Brass Power statt. Diese Jugendband bietet in diesem einwöchigen und jährlichen Musikschullager für den Musiknachwuchs der Musikvereine aus Abtwil, Auw, Beinwil, Bünzen und Mühlau einen fundierten Ensemble-Unterricht an. Das Lager ist geeignet für Kindern bzw. Jugendlichen ab ca. 10 Jahren mit mindestens zwei Jahren Musikschulunterricht. Turnusgemäss wird es dieses Jahr von der Musikgesellschaft Mühlau organisiert. Das Lager findet vom 6. bis 12. Oktober in Sörenberg statt.



Zum Lagerkonzert wird am **Samstag, 13. Oktober, 20 Uhr, in der Turnhalle Mühlau** eingeladen. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin und nehmen Sie doch auch Ihre Kinder mit. Damit können Sie Ihre Kinder für das gemeinsame Musizieren begeistern.

Gönnerclub

Folgende Firmen und Privatpersonen haben uns mit Gönnerspenden oder als Helfer unterstützt (Stand 30.6.2018). Wir bitten Sie, alle unsere Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen und Arbeitsvergaben bevorzugt zu berücksichtigen.

Amhof AG, Landmaschinen, Alikon	Kreuzfeld Garage GmbH, Inh. Gerry
Amhof-Schorno Josef, Meierskappel	Rogenmoser, Meienberg, Sins
Amhof-Huber Pia, Auw	Familie Küng-Bütler, Gasthof Hirschen, Auw
Balmer Pius und Ruth, Abtwil	Kurmann André, Alikon
Bär Benjamin, Garage und Tankstelle, Rüstenschwil	Kurmann-Troxler Thomas, Auw
Bonorand Philipp, Auw	Landi Freiamt, Volg Auw
Brun-Imbach Josef, Auw	Leu-Staubli Paul, Auw
Brun-Huber Raphael, Auw	Lötscher Franz und Maria, Auw
Bühlmann-Engel Frieda, Auw	Moos-Bachmann Madeleine, Mellingen
Bühlmann Josef, Aettenschwil	Müller Markus, Prof. Dr., Bern
Burkard Albert und Hedy, Rüstenschwil	Brauerei H. Müller AG, Baden
Burkard-Amstutz Ida sel. und Jakob, Auw	Müller Walter, Ennetbürgen
Burkard-Merkli Paul, Rüstenschwil	Multiforsa AG, Tiergesundheits, Auw
Burkard Josef & Sabine, Plan-les-Ouates	Musikpunkt AG, Musikinstrumente, Hochdorf
Burkart AG trilegno, Holzbau, Auw	Raiffeisenbank am Lindenberg, Auw
Bütler Elektro Telecom AG, Muri, Sins und Dintikon	Renggli-Blum Herbert, Auw
Bütler-Strebel Marcel, Auw	Rieder Christian, Jonen
Bütler-Meier Mathilde, Auw	Sami Kosmetik, Sandra Villiger, Auw
Bütler-Hofstetter Otto, Wyschöpfli, Auw	Schmid Rosmarie, Auw
Dörig Vigi, Rüstenschwil	Schumacher Anton, Auw
Fischer-Villiger Anton und Irène, Birmensdorf	Signode Industrial Group GmbH, Merenschwand
Kanal-Engel AG, Abtwil	Stöckli Bruno und Martina, Auw
Garage Gretener, Garage und Pneuhaus, Rüstenschwil	Stadelmann + Stutz AG, Holzbausysteme, Fahrwangen
Gubler Andreas, Auw	Theiler Tanja, typograph – Grafik, Schrift, Gestaltung, Auw
Advokatur und Notariat Haller, Muri	Trentini, Bistro-Lounge-Bar, J.+S. Kaufmann, Auw
Hartmann Weinbau, Remigen	Troxler GmbH, Schreinerei und Innenausbau, Martin Troxler, Auw
Heer Alfred, Mech. Spezial.-Werkstätte, Landmaschinenengeräte, Auw	Trutmann Roger, Bäckerei, Auw
Heller Media AG, Druckerei und Verlag "Der Freiämter", Muri	Villiger Burkard, Hirselenhof, Auw
Alpwirtschaft Horben, Stephan Villiger	Villiger Druck AG, Sins
Autoverwertung Huber AG, Meienberg	Villiger-Meyer Frieda, Auw
Huber-Müller Doris, Sins	Villiger-Bütler Hans, Rüstenschwil
Huser Armin, Gärtnerei, Auw	Villiger-Villiger Hans und Hanni, Auw
Huwlyer Metzgerei, Beinwil und Auw	Villiger Josef, Festzeltvermietung, Auw
Imbach-Wigger Anna, Auw	Villiger-Bütler Rosmarie, Rüstenschwil
Käppeli Peter, Gemüse und küchenfertige Freiämterprodukte, Auw	Villiger Viktor, Auw
Klausner Wetter AG, Metallbau, Auw	Waldispühl Guido, Gärtnerei und Blumenladen, Sins
Keller Markus und Heidi, Stoff- und Wullehüsl Muri, Auw	Würth Christian, Watt
Küng-Kaufmann Josef, Steinhausen	Zürcher-Grob Paul, Auw

Wie kann ich den Verein unterstützen

Wenn auch Sie die vielfältigen Aufgaben unseres Musikvereins finanziell unterstützen möchten, können Sie das tun, in dem Sie uns eine Passivspende, eine Gönnerspende (mit oder ohne Gönnerinserat) oder eine Konzertstückspende zukommen lassen. Als **Passiv-/Sympathiebeiträge** gelten Beiträge zwischen 20 und 100 Franken. **Gönnerbeiträge** sind Spenden ab Fr. 100 Franken. Als Gönner wird Ihr Name im Infoheft veröffentlicht. Wir danken herzlich für Ihren Beitrag und freuen uns, Sie als Passivmitglied oder Gönner der Musikgesellschaft Brass Band willkommen zu heissen.

*Gönnerclubkonto: Raiffeisenbank am Lindenberg
IBAN Nummer: CH22 8066 9000 0002 0230 7*

Neben einer finanziellen Unterstützung freuen wir uns auch über jede Hand, die uns am **Dorrfest** hilft. Wenn Sie uns also gerne physisch unterstützen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar. Meldungen nimmt jedes Vereinsmitglied sehr gerne entgegen.

Vereinskontakt

Homepage Verein: www.bb-auw.ch

Dorrfest: www.dorrfest.ch

Präsidentin: Stefanie Villiger, Alikonerstrasse 10a, 5644 Auw

Email: praesident@bb-auw.ch

Es war vor ...

... 100 Jahren (1918)

- Seit drei Jahren hat der Verein kein Konzert mehr gegeben. Wegen der Grippe (Anm. Spanische Grippe) wird dies auch diesem Jahr als schwierig erachtet, so dass eventuell nur eine Abendunterhaltung in Erwägung gezogen wird. Im Hirschensaal findet zu Silvester denn auch eine Abendunterhaltung statt.
- Niklaus Huwiler „Schmittechläusis“ tritt in den Verein ein.
- Lehrer Josef Villiger (1887-1943) wird neuer Dirigent (rechts im Bild) und bringt wieder musikalische Aktivitäten in den Verein.



... 75 Jahren (1943)

- Aufgrund der schwierigen finanziellen Verhältnisse wird wieder ein Jahresbeitrag von drei Franken beschlossen. Das Bezirksamt bewilligt ein geplantes Gartenfest beim Räber nicht, doch wird gleichwohl am 16. Juli gespielt.
- Die Nachwuchsfrage drängt und die Suche nach geeignetem Nachwuchs wird intensiviert.
- Teilnahme am Kreisspieltag in Sins
- Josef Kaufmann, Lukas Neidhart und Albert Nietlispach treten in den Verein ein. Josef Burkart-Lieb erklärt seinen Austritt.

... 50 Jahren (1968)

- Die Neu-Instrumentierung soll weitergeführt werden und es wird an der Generalversammlung die Durchführung eines Wiesenfestes beschlossen. Aus dem Wiesenfest wird dann das erste Dorrfest.
- Paul Kramis tritt in den Verein ein. Felix Rebsamen, Hans Villiger-Bütler und Hans Villiger-Köchli verlassen den Verein. Hans Villiger-Bütler wird einige Jahre später als Fähnrich wieder eintreten.
- Neuer Präsident ist Josef Küng jun. „Groders“.
- Das Konzert wird vom Theater erstmals getrennt. Im Hirschensaal findet am 10. Mai das Frühlingskonzert statt, das aber keinen finanziellen Erfolg brachte und in der Folge nicht mehr weitergeführt wurde.
- Am Sonntag, 28. Juli wird das erste Dorrfest durchgeführt (Siehe dazu die ausführliche Berichterstattung in den letzten beiden Infoheften)

... 25 Jahren (1993)

- Neu in den Verein wird Evelyne Brunner aufgenommen. Peter Brunner-Wildi, Edith Ebnöther, Hans Küng und Beat Müller verlassen den Verein.
- Zum Jubiläum 1100 Jahre Auw findet am Dorrfestsonntag der Heimweh-Auwer-Tag statt.
- Am Kant. Aarg. Musikfest in Zofingen nimmt der Verein in der 1. Klasse unter dem heutigen Ehrendirigenten Othmar Bucheli teil.

... 10 Jahren (2008)

- André Kurmann und Beat Schmidiger treten aus dem Verein aus. Neu dürfen Fabienne Huwiler und Martina Villiger aufgenommen werden.
- Mit dem Motto „Imagination and Fascination“ wird das Thema Filmmusik in Zentrum des Jahreskonzerts gerückt.
- Im Mai gibt der Verein Unterhaltungskonzerte in Rüstenschwil sowie auf der Rigi.

Kantonales Musikfest in Laufenburg



Unter dem Motto "Ohren auf" haben die drei Musikvereine von Laufenburg, Sulz und Kaisten am 22. bis 24. Juni sowie 29. Juni bis 1. Juli 2018 ein grossartiges Musikfest organisiert. Über hundert Musikvereine aus dem Kanton Aargau und aus angrenzenden Kantonen präsentierten an diesen Tagen Konzert- und Parademusik. Die malerische Altstadt am Rhein bot dazu eine wunderbare Festkulisse.

Der Wettbewerb fand in folgenden Kategorien statt:

- E-Musik mit Aufgabe- und Selbstwahlstück (E steht für ernste Musik)
- U-Musik ohne Show, Selbstwahlprogramm mit einem Wahlpflichtstück (U steht für Unterhaltungsmusik)
- Parademusik mit oder ohne Evolutionen
- Freie Vorträge
- Tambourenwettbewerb mit Einzel- und Gruppenwett spielen

Wir Auwer meldeten uns in der 2. Klasse Brass Band in der Kategorie „E-Musik“ und der Parademusik an und präsentierten unsere Leistungen am Sonntag, 1. Juli.

Unseren Auftritt in Laufenburg verkürzten wir in dem wir nicht bereits zum Mittagessen nach Laufenburg erschienen, sondern erst um 11 Uhr in Auw abfuhren. Ein zu langes Verweilen vor dem Wettbewerb im Laufenburg empfanden wir als nachteilig für den zentralen Konzertauftritt, wo wir alles was wir lernten auch abrufen wollten.

Unterstützt von einigen Schlachtenbummlern gaben wir in der Stadthalle um 14:35 unser Selbstwahlstück „The Day of the Lord“ und das Aufgabenstück „Eye of Storm“ zum Besten. Beide stammen aus der Feder von Steven Ponsford. Das Aufgabenstück war sehr herausfordernd, besonders für die Solo-Cornets und die Euphoniums, doch wir mussten glücklicherweise keine zusätzlichen Zuzüger beziehen, sondern nur Vakanzen ersetzen. Überhaupt ist unser Ziel, mit eigenen Leuten an den Wettbewerben teilzunehmen. Die Vorträge gelangen uns gut und auf dem Niveau wie wir sie eingeübt hatten. Überraschungen bei der Aufführung blieben aus, doch leider erhielten wir mit total 166 Punkten nicht die Anzahl Punkte, die wir uns erhofften. Es kam fast der Eindruck auf, dass die Jury Aufführungen

bevorzugte, die weit über die vorgeschriebene Tempi und der Dynamik hinausgingen. Wir werden die Berichte weiter analysieren und die notwendigen Schlüsse daraus ziehen. Ein Trost bleibt uns, dass wir hinter Full gleichwohl die zweitbeste Aargauer Band in der 2. Klasse Brass Band wurden.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben, der Fan-Gruppe wie besonders auch unseren Aushilfen. Wir durften wiederum viele vertraute Freunde und ehemalige Mitglieder gewinnen. Leider musste Martina Villiger wegen einer Handverletzung kurzfristig auf die Teilnahme verzichten, doch durften wir Beat Elmiger aus Ermensee als Ersatz gewinnen.

Sitzplan in Laufenburg (vereinfacht dargestellt):

		Florian Stalder <i>Schlagzeug</i>	Jasmin Villiger <i>Schlagzeug</i>	Jacqueline Meyer <i>Schlagzeug</i>	Oliver Leu <i>Schlagzeug</i>	
Sabrina Villiger <i>3. Cornet</i>	Josef Imbach <i>B-Bass</i>	Patrik Zäh <i>B-Bass</i>	Josef Huwiler <i>B-Bass</i>	Werner Kaufmann <i>Es-Bass</i>	Lubos Perencay <i>Es-Bass</i>	
Edith Ebnöther <i>3. Cornet</i>	Gerhard Imbach <i>2. Bariton</i>	Joel Villiger <i>1. Bariton</i>	Matthias Imbach <i>1. Bariton</i>	Ambros Villiger <i>Euphonium</i>	Christoph Villiger <i>Euphonium</i>	
Thomas Bütler <i>2. Cornet</i>	Stefanie Villiger <i>Solo-Cornet</i>	Michael Dahinden <i>Solo-Cornet</i>			Joe Isenegger <i>2. Es-Horn</i>	Sabine Gretener <i>Bassposaune</i>
Jasmin Huwiler <i>2. Cornet</i>	Cécile Gärtner <i>Solo-Cornet</i>				Stefan Bühlmann <i>1. Es-Horn</i>	Jasmin Kurmann <i>2. Posaune</i>
Pascal Villiger <i>Repiano</i>	Marco Imbach <i>Solo-Cornet</i>				David Stapfer <i>Solo-Es-Horn</i>	Philipp Kaufmann <i>2. Posaune</i>
René Fischer <i>Es-Cornet</i>	Cornelia Fischer <i>Solo-Cornet</i>			Reto Näf <i>Dirigent</i>	Marco Schmid <i>Flügelhorn</i>	Beat Elmiger <i>1. Posaune</i>

Zur Parademusik, die früher Marschmusik hiess, mussten wir um 16:28 Uhr antreten. Für die Besucher ist die Parademusik ein grosses farbenfrohes und musikalisches Ereignis, doch von den Vereinen verlangt diese Disziplin einiges ab. Es herrscht eine grosse Regeldichte, die sich über die letzten Jahre stark veränderte und verdichtete. Auch dieses Jahr haben die Regeln wieder geändert. Neu darf der Dirigent sein Kommando nicht mehr pfeifen, sondern muss diese mit dem Stab angeben. Diese Neuerungen gefielen nicht allen Dirigenten, da besonders das Hantieren mit einem Zeremonienstab, doch einiges an Geschick abverlangt und bislang in der Schweizer Tradition unüblich war.

Der musikalische Teil des Paradevortrags gelang uns ausgezeichnet, doch mussten wir Abstriche bei der Bewertung der Marschdisziplin mit den neuen Regeln machen.

Höchste Konzentration beim letzten Richten für die Parademusik!



Eidg. Veteran Werner Kaufmann beim Einzug zur Ehrung und bei der Rückkehr mit den Auwer Ehrendamen Marina Elmer und Martina Villiger

Nach den Auftritten blieb uns noch freie Zeit um das Fest zu geniessen. Als besonders Highlight durften wir uns mit unserem Bassisten Werner Kaufmann über seine Ehrung zum Eidg. Veteranen (35 Jahre) freuen.

Leider mussten wir mit Laufenburg auch Abschied von Reto Näf nehmen und wir verdankten sein Engagement herzlich. Er hat uns kompetent und zielsicher auf das Jahreskonzert sowie den Musikwettbewerb hingeführt. Es war uns eine ganz besondere Freude, von seinen Erfahrungen zu profitieren. Bestimmt werden wir die häufig gehörte Aufforderung „diese Stelle bitte noch einmal - ganz schnell!“ vermissen. Besonders freuten wir uns als

er zum Abschied versicherte, dass auch er die Zeit mit uns genossen hat, den weiten Weg nie als mühsam empfand und wir ihn jederzeit wieder für ein Projekt anfragen dürften. Wir wünschen Reto und seiner Familie alles Gute, viel Glück für die Zukunft und wir hoffen auf viele frohe Wiedersehen!

News aus der Brass Band Welt

Zum zweiten Mal wird eine Schweizer Band Europameister

Am 5. Mai gewann in Utrecht mit der Valaisia Brass Band zum zweiten Mal eine Schweizer Brass Band den Europäischen Brass-Band-Wettbewerb. Der Erfolg der Valaisia ist aber nicht ganz überraschend, da sie schon in den zwei Jahren zuvor Spitzenplätze erreichte. Als erste Schweizer Band gewann die BB Bürgermusik Luzern 2014 den begehrten Pokal.

Neue Kategorie «Elite» in Montreux 2018

Der 44. Schweiz. Brass Band Wettbewerb wird in einer neuen Klasseneinteilung durchgeführt. Zwischen der Höchstklasse und der 1. Klasse wird eine neue Klasse „Elite“ eingeführt, da sich die 1. Klasse mit mehr als 20 Bands immer grösserer Beliebtheit erfreute. Die Anzahl Teilnehmer in der neuen Kategorie als Erweiterung der 1. Klasse wird auf zehn beschränkt. Wird die Maximalzahl der Elite überschritten, so geschieht die Selektion auf Basis der Resultate der letzten drei Jahre. Um ein starres Teilnehmerfeld in der Elite zu vermeiden führt der Verband erstmals ein System für den Auf- und Abstieg ein. Dieses System gibt den anderen Bands der 1. Klasse die Möglichkeit, in dieser neuen Kategorie zu spielen.

Gratulationen

Die Musikantenfamilie wuchs auch seit dem letzten Infoheft weiter. Am 17. November wurden Marco und Michèle Imbach-Bründler zum zweiten Mal glückliche Eltern. Wir durften dem jungen Paar zur ihrer zweiten Tochter Selina Simona gratulieren und wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Glück.

Mit grosser Freude dürfen wir zwei Paaren zur Hochzeit gratulieren. Marco Imbach und Michèle Bründler gaben sich ihr Ja-Wort noch letztes Jahr und werden offiziell mit Fest am kommenden 22. September heiraten. Cécile Wenger und Marcel Gärtner heirateten am 25. Mai und werden ihr Fest im nächsten Jahr feiern. Wir gratulieren den beiden Paaren und wünschen Ihnen viel Glück, alles Gute und Wohlergehen.

Weiter dürfen wir einen Berufserfolg vermelden. Unsere Präsidentin Stefanie Villiger hat ihre Ausbildung als Immobilienbewirtschafterin mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Steffi zu diesem wichtigen beruflichen Schritt und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg.

In unserer Region für Blumen & Pflanzen

Gärtnerei Armin Huser, Auw

Direktverkauf: Aarbachstrasse 11, 5644 Auw; www.huser-gaertneri.ch
Telefon: 056 668 15 45; Fax: 056 668 25 75, IP-Betrieb

Gärtnerei + Blumen WALDISPÜHL

Im Cherne Sins (Blumen) und Kirchstrasse 30 (Center), 5643 Sins
Telefon: 041 787 20 70; 041 787 11 84; www.blumensins.ch



Maurice Neyroud
Vigneron -
Encaveur
Promenade du Château 2
1803 Chardonne
Tél. 021 921 75 81



Olivier Ducret
Vigneron- Encaveur
Rue du village 61
1803 Chardonne
Tél. 021 921 55 68
www.vins-ducret.ch



*Das Auwer Dorffest
Bier aus Baden !*



Industriestr. 9, 5644 Auw
www.multiforsa.ch
Telefon 056 677 78 79

www.trentini-auw.ch

Bistro-Lounge-Bar / Tel. 056 668 08 60



HUBER Autoverwertung AG
Kreuzfeldstrasse 8,
5643 Meienberg-Sins
Tel. 041 789 60 80

FESTHALLEN
Rüttimann AG
Hildisrieden 041 460 17 27
www.festhallenruettimann.ch



Weinbau Hartmann, Remigen

Das naturnahe Weinerlebnis! „Zum Wohl“

www.weinbau-hartmann.ch, Tel 056 284 27 43

Troxler GmbH, Schreinerei

Innenausbau, Neu- und Umbauten

Bergstrasse 5, 5644 Auw, Tel.: 056 668 14 57; Fax: 056 668 21 31



Metzgerei & Partyservice GmbH
Treff- ● für Fleischliebhaber
Auw: 056 668 10 54 Beinwil: 056 668 17 33
www.metzgerei-huwylér.ch



**GARAGE
GRETENER**

SUZUKI
Rüstenschwil

Für Pnues und alle Auto-Marken ! Tel. 056 668 22 77, Fax 056 670 23 78

RAIFFEISENBANK am Lindenberg

Wir machen den Weg frei !

Telefon: 056 677 81 10; www.raiffeisen.ch/am-lindenberg

Musikpunkt AG Hochdorf

Blas- und Schlaginstrumente, Verkauf und Reparaturen
Baldeggstr. 32, 6280 Hochdorf, 041 910 18 68, www.musikpunkt.ch

**ALFRED HEER AUW, Land- & Hofmaschinen,
Rasen-/Garten-/Forstgeräte, Schlosserei, Eisenwaren**

5644 Auw / Telefon: 056 668 14 04; Fax: 056 668 22 78

**Für Freiämter Heller Media AG, Muri
Kulturfreunde Verlag „Der Freiämter“**

Seetalstrasse 7, 5630 Muri, Tel. 056 675 10 50, www.hellermedia.ch



*frisch und
fründlich*

Auw: Telefon 056 668 14 11, Fax 056 668 15

STOFF- UND WULLEHÜSLI, MURI

Heidi Keller, Marktstrasse 17, 5630 Muri

Telefon: 056 664 41 20